



# Hundert Jahre Heimatland?

Geschichte und Aktualität des Nahost-Konflikts

Vortrag und Gespräch / Prof. Dr. Rolf Verleger

**Mi., 30. Januar 2019, 19.30 Uhr**

**Städtisches Kulturzentrum PFL, OL**

Eintritt frei

Verzweifelt über israelische Menschenrechtsverletzungen, verblüfft über das Vogel-Strauß-Verhalten deutscher Politiker und aufgrund der jüdischen Tradition seiner Familie sucht der Autor die Ursachen der heutigen Situation und spürt verlorengegangenen Alternativen nach: Im Judentum des Zarenreichs, wo Religiosität, Sozialismus und Nationalismus Wurzeln schlugen, im Zusammentreffen dieser Strömungen mit dem britischen Empire, der Furcht Europas vor dem „jüdischen Bolschewismus“ und den Nazi-Verbrechen. Um seinen heutigen nationalreligiösen Fanatismus zu überwinden, braucht das Judentum ein erneuertes Leitbild von Befreiung, Erlösung und Nächstenliebe.



**Prof. Dr. Rolf Verleger,**

Psychologe und Sohn zweier Überlebender der Vernichtung des europäischen Judentums, war von 2005 bis 2009 Mitglied im Zentralrat der Juden in Deutschland.

Veranstalter:



Förderverein  
internationales  
Fluchtmuseum e.V.